

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Beschlussvorlage Finanzen und wirtschaftliche Betriebe öffentlich ☒ Traumann, Veronika nicht öffentlich ☐		Drucksachennummer 167/2022
---	--	--

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	12	05.04.2022

Umsetzung einer Maßnahme aus dem strategischen Haushaltssicherungskonzept
hier: Hundesteuer

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Nach dem Ergebnis der Beratung.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Die Hundesteuersatzung knüpft bei der Veranlagung nur an der Zahl der gehaltenen Hunde an, die Hunderasse ist nicht maßgeblich.

Die Hundesteuersätze haben sich folgendermaßen entwickelt:

Anzahl Hunde je Halter	Steuer ab 2002	Steuer ab 2011	Steuer ab 2014	Steuer ab 2015	Steuer 01.2022 erhoben
1	93 €			110 €	110 €
2	116 €	140 €			140 €
3 und mehr	140 €	160 €			160 €
gefährlicher Hund			950 €		950 €

Die Satzung sieht Befreiungen bzw. Ermäßigungen vor (z.B. Sozialhilfeempfänger, Behinderungen etc.), die mit einem festen Prozentsatz auf die Steuersätze angewandt werden.

Seitens des Steueramtes wäre es sinnvoll, wenn eine Steuersatzerhöhung alle Halter träfe, um der zu erwartenden Gerechtigkeitsdiskussion das Argument der verfassungswidrigen Ungleichbehandlung zu nehmen.

Die Hundesteuer wird normalerweise mit dem Jahresbescheid zu Anfang des Jahres festgesetzt. Die Festsetzung für 2022 ist erfolgt. Eine Erhöhung könnte frühestens zum 1.7.2022 erfolgen. Hierzu gibt folgendes Urteil Auskunft:

„Verwaltungsgericht Gießen (Urt. v. 01.11.2010, Az.: 8 K 842/10.GI)

Amtlicher Leitsatz

Die Ausschöpfung des vollen materiell-rechtlichen Steueranspruchs - hier der Hundesteuer - durch eine Nacherhebung ist auch dann nicht ausgeschlossen, wenn für den entsprechenden Zeitraum bereits ein bestandskräftiger Hundesteuerbescheid vorliegt.“

Dies bedeutet: Die Hundesteuer kann nacherhoben werden nach öffentlicher Bekanntmachung der Ratsentscheidung für den Folgemonat (im Amtsblatt bekanntgemacht 15.06. – dann Nacherhebung nur für 01.07. – 31.12.2022).

Bei einer Erhöhung zum 1.7.22 muss bedacht werden, dass für die erneute Abrechnung ein erheblicher Verwaltungsaufwand entsteht. Daher empfiehlt die Verwaltung eine Umstellung zum 1.1.2023.

Die Verwaltung stellt dem Rat drei Varianten vor:

Erhöhung je Hund und Jahr	Ergebnisverbesserung ab 07.22	Ergebnisverbesserung ab 2023
10 €	13.420 €	26.840 €
15 €	20.130 €	40.260 €
20 €	26.840 €	53.680 €

Variante 1 (IMAKA Empfehlung)

Steuersatz Erhöhung um

10,00 €

Tarifgruppe		Anzahl Hunde	Steuersatz 22	Steuer 2022	neuer Satz	Steuer	Mehrertrag
1	1 Hund	1744	110,00 €	191.840 €	120,00 €	209.280 €	17.440 €
2	2 Hunde	406	140,00 €	56.840 €	160,00 €	64.960 €	8.120 €
3	mehr als 2	30	160,00 €	4.800 €	190,00 €	5.700 €	900 €
11	25% Ermäßigung	72	27,50 €	1.980 €	30,00 €	2.160 €	180 €
12	50 % Ermäßigung	14	55,00 €	770 €	60,00 €	840 €	70 €
21	25 % bei 2 H.	10	35,00 €	350 €	37,50 €	375 €	25 €
22	50 % bei 2 Hund	3	70,00 €	210 €	75,00 €	225 €	15 €
31	25% bei 3+ Hund	2	40,00 €	80 €	42,50 €	85 €	5 €
32	50 % bei 3+ Hund	1	80,00 €	80 €	85,00 €	85 €	5 €
36	Befreiung	17	0,00 €	0 €	0,00 €	0 €	0 €
37	Gefährhund	7	950,00 €	6.650 €	960,00 €	6.720 €	70 €
38	ungefährh Gefährhund	1	110,00 €	110 €	120,00 €	120 €	10 €
	2307			263.710 €		290.550 €	26.840 €

Variante 2

**Steuersatz Erhöhung
um**

15,00 €

Tarifgruppe		Anzahl Hunde	Steuersatz 22	Steuer 2022	neuer Satz	Steuer	Mehrertrag
1	1 Hund	1744	110,00 €	191.840 €	125,00 €	218.000 €	26.160 €
2	2 Hunde	406	140,00 €	56.840 €	170,00 €	69.020 €	12.180 €
3	mehr als 2	30	160,00 €	4.800 €	205,00 €	6.150 €	1.350 €
11	25% Ermäßigung	72	27,50 €	1.980 €	31,25 €	2.250 €	270 €
12	50 % Ermäßigung	14	55,00 €	770 €	62,50 €	875 €	105 €
21	25 % bei 2 H.	10	35,00 €	350 €	38,75 €	388 €	38 €
22	50 % bei 2 Hund	3	70,00 €	210 €	77,50 €	233 €	23 €
31	25% bei 3+ Hund	2	40,00 €	80 €	43,75 €	88 €	8 €
32	50 % bei 3+ Hund	1	80,00 €	80 €	87,50 €	88 €	8 €
36	Befreiung	17	0,00 €	0 €	0,00 €	0 €	0 €
37	Gefährhund	7	950,00 €	6.650 €	965,00 €	6.755 €	105 €
38	ungefährh Gefährhund	1	110,00 €	110 €	125,00 €	125 €	15 €
		2307		263.710 €		303.970 €	40.260 €

Variante 3

**Steuersatz Erhöhung
um**

20,00 €

Tarifgruppe		Anzahl Hunde	Steuersatz 22	Steuer 2022	neuer Satz	Steuer	Mehrertrag
1	1 Hund	1744	110,00 €	191.840 €	130,00 €	226.720 €	34.880 €
2	2 Hunde	406	140,00 €	56.840 €	180,00 €	73.080 €	16.240 €
3	mehr als 2	30	160,00 €	4.800 €	220,00 €	6.600 €	1.800 €
11	25% Ermäßigung	72	27,50 €	1.980 €	32,50 €	2.340 €	360 €
12	50 % Ermäßigung	14	55,00 €	770 €	65,00 €	910 €	140 €
21	25 % bei 2 H.	10	35,00 €	350 €	40,00 €	400 €	50 €
22	50 % bei 2 Hund	3	70,00 €	210 €	80,00 €	240 €	30 €
31	25% bei 3+ Hund	2	40,00 €	80 €	45,00 €	90 €	10 €
32	50 % bei 3+ Hund	1	80,00 €	80 €	90,00 €	90 €	10 €
36	Befreiung	17	0,00 €	0 €	0,00 €	0 €	0 €
37	Gefährhund	7	950,00 €	6.650 €	970,00 €	6.790 €	140 €
38	ungefährh Gefährhund	1	110,00 €	110 €	130,00 €	130 €	20 €
	2307			263.710 €		317.390 €	53.680 €

Gez. Traumann